



Sozial-Coach zur Aktivierung von Familienpotentialen (als Bestandteil des Programms MÜLHEIM 2020)

- Träger: AWO Kreisverband Köln e.V.
ProVeedel-JobBörse Buchheim
Frankfurter Straße 128, 51063 Köln
- Rahmen-Laufzeit: 14.01.2013 bis 13.07.2014
- Zielgruppe: Zur Zielgruppe gehören alle Personen aus allen Profillagen, die trotz intensiver Vermittlungsbemühungen und vorausgesetzter Vermittlungsfähigkeit bisher nicht ausreichend aktiviert werden konnten. **Es werden ein oder mehrere Familienmitglieder großer Bedarfsgemeinschaften, die in der Regel erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem SGB II sind, zugewiesen.** Darunter sind auch die, die sich teilweise der Betreuung durch den Bedarfsträger entzogen haben (mangelnde Mitwirkung oder Kontaktabbrüche). Die Teilnehmenden weisen häufig besonders ausgeprägte Persönlichkeits- und Verhaltensmerkmale auf.
- Projektziele:
- intensive, kontinuierliche und nachhaltige Betreuung und Unterstützung,
 - bedarfsgerechte Erschließung weiterer Hilfen im Sozialraum,
 - psychosoziale Stabilisierung der Familien,
 - Verbesserung der schulischen Ausbildung,
 - Verbesserung der beruflichen Ausbildung,
 - Qualifizierung sowie Vermittlung in den Arbeitsmarkt
- Zuweisungsform: schriftliche Zuweisungen aus dem Jobcenter Mülheim
- Anzahl: 12 Personen
- Zuweisungsdauer: Einstiegsphase bis zu sechs Wochen, Handlungsphase maximal 5 Monate, Nachbetreuung maximal 12 Monate
- Projekthinhalte: Im Regelfall gilt es, die Bedarfe und Probleme der Familien zu ermitteln, aber auch deren eigene Möglichkeiten und Ressourcen zu erkennen und in die Hilfeplanung mit einzubeziehen. Beispielsweise werden in Form der Familienkonferenz gemeinsam (kleinschrittige) Ziele und die umzusetzenden Maßnahmen der einzelnen Familienmitglieder und der Gesamtfamilie vereinbart, Verantwortlichkeiten und Zeithorizonte festgelegt und verbindlich dokumentiert. Erforderliche Angebote und Hilfen werden koordiniert und vermittelt, aber i.d.R. nicht durch den Sozial-Coach selber erbracht. Dabei werden die sozialraumbezogenen Hilfeeinrichtungen bzw. fachlich relevanten Institutionen einbezogen.

Im Regelfall erfolgen:

- Klärung der schulischen und beruflichen Voraussetzungen,
- Klärung der Einstellungen / Erfahrungen in Hinblick auf Erwerbstätigkeit,
- Motivierung zur Entwicklung beruflicher Perspektiven,
- Planung zur weiteren Qualifizierung und ggfs. Arbeitsaufnahme,
- Aktivierung der innerfamiliären Ressourcen und der Ressourcen im Sozialraum.

Bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter bis zu 25 Jahren liegt der Schwerpunkt im Regelfall auf:

- Motivierung zu schulischer und beruflicher Qualifikation,
- Begleitung zu Ausbildungsbetrieben zwecks Praktikums- oder Arbeitsplatzsuche,
- Aktivierung der eigenen Ressourcen und der Ressourcen im Sozialraum.

Ansprechpartnerin für das Projekt für weitere Informationen und Rückfragen: Isabella Kühlkamp, AWO KV Köln e.V., Tel.: 474 18-57, Email: kuehlkamp@awo-koeln.de

Das Projekt wird gefördert durch das

jobcenter
KÖLN

im Rahmen von Mülheim 2020



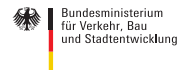
Gefördert mit Mitteln
der Städtebauförderung durch:

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



aufgrund eines Beschlusses
des Landtages Nordrhein-Westfalen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

